

Große Anfrage 5

der AfD-Fraktion

an die Landesregierung

Rückbau von Windkraftanlagen in Brandenburg

Mehr als 3.000 Windkraftanlagen (WKA) wurden auf 1 % der Landesfläche Brandenburgs installiert. Die Landesregierung plant in ihrer Energiestrategie 2030 dafür 2 % der Landesfläche zur Verfügung zu stellen. Für einen Ausbau der WKA müssen auch die Nachnutzungsphase der Grundstücke und die Rückbauphase betrachtet werden. Gemäß der Antwort der Landesregierung in der Drucksache 6/334 auf die kleine Anfrage Nr. 64 (DS 6/149) wurden bereits WKA zurückgebaut (siehe DS 6/334 vom 22.12.2014, Seite 4: „Die bisherigen Standorte wurden durch die Betreiber zurückgebaut.“). Die Nachnutzungsphase des Grundstücks ist nicht nur für Anwohner, sondern besonders auch für die Grundstückseigentümer von Bedeutung, denn „[...] unter Umständen kann auch der Eigentümer des Grundstückes in Anspruch genommen werden.“ (Quelle: DS 6/334, Seite 5)

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele WKA wurden seit dem 3. Oktober 1990 im Land Brandenburg bis heute gebaut? Wie verteilen sich diese Neubauten auf die jeweiligen Jahre?
2. Gemäß §15 Abs. 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) sind die Genehmigungsinhaber verpflichtet, der zuständigen Behörde die beabsichtigte Einstellung des Betriebs der WKA anzuzeigen und mit der Anzeige ein Konzept für den Rückbau der Anlage vorzulegen. Wie viele dieser Anzeigen zur beabsichtigten Einstellung in welchen Jahren sind den zuständigen Behörden bisher zugegangen?
3. Für Investoren ist die Amortisationsdauer der WKA eine genauso wichtige Kennzahl, wie die geplante technische Lebensdauer der WKA. Existieren Daten bzw. Statistiken, inwiefern die beabsichtigte Einstellung des Betriebs
 - a) vor Ende der Amortisationsdauer,
 - b) nach Ende der Amortisationsdauer,
 - c) vor Ende der Subventionsdauer,
 - d) nach Ende der Subventionsdauer,
 - e) vor Ende der geplanten technischen Lebensdauer oder
 - f) nach Ende der geplanten technischen Lebensdauer liegt?

g) Welche Gründe liegen, bzw. lagen für die beabsichtigten Einstellungen vor? Existiert bezüglich aller o.a. Fragen eine Gesamtstatistik? Falls ja, bitte veröffentlichen.

4. Gemäß der Antwort der Landesregierung vom 22.12.2014 (DS 6/334) ist das „Ziel [...] dabei, den ursprünglichen Zustand mit der entsprechenden Bodenqualität wiederherzustellen.“ Gibt es eine Statistik, inklusive Aufschlüsselung, wie oft dieses Ziel bei einem Rückbau erreicht wurde? In wie vielen Fällen gab es hierbei eine Abweichung und wie groß ist diese vom Ziel des „ursprünglichen Zustandes“ entfernt?

5. In wie vielen Fällen wurden die Fundamente vollständig zurückgebaut? In wie vielen Fällen wurde nur ein Teil des Fundaments zurückgebaut? In wie vielen Fällen wurde kein Rückbau am Fundament vorgenommen?

6. Wie viele vollständige Rückbauten erfolgten auf bewirtschafteten Flächen?

7. „Repowering“ bezeichnet das Ersetzen alter Kraftwerksteile zur Stromerzeugung durch neue Anlagenteile, beispielsweise mit höherem Wirkungsgrad, wobei Teile schon vorhandener Anlagen und der Infrastruktur weiterverwendet werden. Wie viele WKA wurden mittels „Repowering“ im Land Brandenburg erneuert bzw. aufgerüstet? Wie viele Fälle sind es in einer Jahresübersicht seit 3. Oktober 1990? Hat sich die Nennleistung der betroffenen WKA durch das „Repowering“ erhöht? Wenn ja, gibt es Daten bzw. Statistiken dazu?

8. Wie viele WKA wurden durch die Betreiber bisher vollständig zurückgebaut? Wie ist die Aufschlüsselung nach Jahren? Wie viele WKA wurden im Zuge des „Repowering“ zurückgebaut?

9. Wie hoch ist die Nennleistung der rückgebauten WKA, aufgeschlüsselt nach den Jahren? Wurde die rückgebaute Nennleistung durch „Repowering“ kompensiert? Wenn ja, wie hoch ist die Nennleistung der „Repowering“ WKA in Bezug auf die zurückgebauten WKA?

10. Gab es von Seiten der Behörden Bemängelungen beim Rückbau? Wenn ja, gibt es eine Statistik über die Dauer der Mängelbeseitigung? Gibt es eine Aufschlüsselung zu den Mängeln und deren Bezeichnung? Wenn ja, bei wie vielen ersatzlos und vollständig rückgebauten WKA traten diese auf?

11. Gibt es Studien bzw. Untersuchungen zu den volkswirtschaftlichen Auswirkungen der WKA im Land Brandenburg, welche nicht nur die Betriebsphase der WKA und die damit verbundene Verrechnung der Anfangsinvestitionen in Form von Abschreibungen berücksichtigen, sondern in der Rechnung die Anfangsinvestitionen in ihrer vollen Wirkung mit einbeziehen? Wenn ja, welche sind das? Gibt es von Seiten der Landesregierung eine volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, in wie weit die gebauten und geplanten WKA eine Wertschöpfung unter Berücksichtigung a) der Subventionen (beim Bau, Betrieb, Abnahme des produzierten Stromes, etc.) und b) ohne Subventionen für das Land Brandenburg erzeugen? Wenn ja, was ist das Ergebnis der diesbezüglichen Berechnung? Wie viele Arbeitsplätze sind in Brandenburg direkt und indirekt mit den WKA verbunden?

12. Inwiefern werden bisherige Rückbaudaten systematisch ausgewertet und haben Eingang in die Planungen / Projektierungen von neuen WKA? Erfolgt dabei auch eine Revision der zu leistenden Bürgschaften, Rückstellungen bzw. Sicherheitsleistungen durch die Betreiber von WKA?

13. Gibt es Daten und / oder Statistiken über die anschließende Verwendung / Wiederverwertung rückgebauter Materialien von WKA, z.B. den Weiterverkauf von Teilen der WKA? Gibt es Daten zur Weiternutzung / Wiederaufbereitung / Entsorgung / Entsorgungskosten der Rotorblätter und der Kühl- und Schmiermittel von WKA? Falls ja, stellen Sie diese Daten zur Verfügung.

14. Liegen Daten und / oder Statistiken zum Export von rückgebauten WKA in europäische oder außereuropäische Länder vor? Wenn ja, aufgegliedert nach Anzahl, Zielland und Jahr? Wie stellt die Landesregierung sicher, dass geltende Umweltschutzbestimmungen für anfallende Abfälle und Sonderabfälle von WKA bei einem Export im Zielland eingehalten werden?

15. Gemäß der Antwort der Landesregierung vom 22.12.2014 (DS 6/334), kann „[...] unter Umständen [...] auch der Eigentümer des Grundstücks in Anspruch genommen werden.“ In wie vielen Fällen sind die Eigentümer bisher im Land Brandenburg bei der Rückbauphase von WKA auf ihrem Grundstück in Anspruch genommen worden? Wie verteilen sich diese Fälle auf die jeweiligen Jahre? Aus welchen Gründen wurde statt des WKA-Betreibers auf den Eigentümer des Grundstücks zurückgegriffen?

16. Gemäß der Antwort der Landesregierung vom 22.12.2014 (DS 6/334), erfolgt „Eine Anpassung der Sicherheitsleistungen [...] nach Genehmigungserteilung nicht mehr. Eine Ausnahme bilden die Fälle, in denen die Anlage geändert wird [...]“. In wie weit werden die Rückstellungen, aufgegliedert nach den Gründen, durchschnittlich bei Änderungen angehoben? Liegen diesbezüglich erste Erfahrungswerte bzw. sogar Daten vor? Falls ja, bitte benennen Sie diese. Gibt es Fälle in denen die betrieblichen Rückstellungen oder ggf. Sicherheitsleistungen beim Rückbau nicht ausgereicht haben? Wenn ja, wer hat die zusätzlichen Mittel aufgebracht und wie groß waren diese im Vergleich zu den geplanten Mitteln?

17. Gibt es Daten bzw. Statistiken zu den anfallenden Transportkosten in der Rückbauphase und den Sicherungskosten der Schwerlasttransporte?

18. Welche Unternehmen sind in Brandenburg mit dem Bau und dem Rückbau von WKA beschäftigt?

19. In wie weit ist bekannt, dass Investoren kurz vor Auslaufen der Nutzungsdauer WKA an zuvor eigens gegründete Unternehmen veräußern, um die Rückbaukosten im eigenen Unternehmen zu umgehen?

Dr. Alexander Gauland
Fraktionsvorsitzender